

**Geschäftsführung  
Ausschuss für Kultur**

Es informiert Sie	Petra Koßmann
Telefon (0202)	563 - 5296
Fax (0202)	563 - 4633
E-Mail	petra.kossmann@stadt.wuppertal.de
Datum	03.12.2015

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur (SI/0617/15) am 02.12.2015**

Anwesend sind:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Gregor Ahlmann , Herr Erhard Buntrock , Herr Johannes Huhn , Herr Eckhard Klesser ,

**von der SPD-Fraktion**

Frau Maren Butz , Herr Heiner Fragemann , Frau Sabine Schmidt , Frau Ursula Schulz ,

**von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Herr Marcel Simon , Herr Peter Vorsteher ,

**von der FDP-Fraktion**

Frau Ingrid Pfeiffer ,

**von der Fraktion DIE LINKE**

Herr Bernhard Sander ,

**berat. Mitglied § 58 I GO NRW**

Herr Werner Renner ,

**als sachkundige Einwohner/in**

Herr Michael Braun , Herr Bruno Hensel , Herr Prof. Dr. Lutz Werner Hesse ,

**von der Verwaltung**

Herr Matthias Nocke ,

**als Gast**

Herr Enno Schaarwächter , Herr und Frau Lowisch, Herr Kopka

**Vertreter/innen der Verwaltung**

Frau Michaela Fasler-Busch , Frau Monika Heigermoser , Herr Dette, Frau Birgit König , Frau Frauke Medri , Frau Andrea Nickl , Frau Ute Scharmann , Frau Nicole Schey , Frau Renate Schlomski ,

Schriftführer / in:

Petra Koßmann

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:05 Uhr

Herr Nocke zieht seitens der Verwaltung den TOP 11 „Volksbühne“ zurück. Dieser TOP wird in einer der nächsten Sitzungen im Jahr 2016 behandelt.

Frau Schulz zieht den TOP 2 vor den TOP 1.

## **I. Öffentlicher Teil**

---

### **1 Vorstellung des Kunstprojektes 5Nischen mit Besichtigung - Herr Lowisch**

Die stellvertretende Vorsitzende Frau Schulz begrüßt den Künstler Herrn Lowisch.

Die Ausschussmitglieder besichtigen das 5Nischen Projekt auf dem Bahnhofsvorplatz in Vohwinkel. Herr Lowisch berichtet kurz über das Entstehen und den Verlauf dieses Projektes.

Herr Lowisch befürwortet die Möglichkeit, wenn es die dann gäbe, einer Dauerpräsentation seines Projektes.

---

### **2 Vorstellung des Projektes BürgerBahnhof (BüBa) - Herr Kopka**

Der Gastgeber des Bürgerbahnhofs Vohwinkel e.V. Herr Kopka, stellt die Arbeit des Vereins und die Vielfältigkeit der Raumnutzung vor. Der gemeinnützige Verein mit seinen 15 ehrenamtlichen Mitgliedern arbeitet bereits im 8. Jahr sehr erfolgreich. Der Veranstaltungsraum ist für 100 Personen zugelassen. Er wird für ganz unterschiedliche Genres genutzt (Konzerte, Lesungen, aber auch Workshops, Schreibwerkstätten etc.). Die Haupteinnahmen erzielt der Verein durch die Vermietung des Raumes. Familienfeiern und Firmenevents nehmen immer mehr zu. Das vielfältige Veranstaltungsprogramm ist bereits Wochen vorher ausverkauft.

---

### **3 Verabschiedung der Niederschrift der letzten Sitzung**

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird einvernehmlich verabschiedet.

---

### **4 Grundsatzbeschluss zur Schaffung des Pina Bausch Zentrums Vorlage: VO/2000/15**

Herr Sander wünscht mehr Informationen über die externe Besetzung der Stelle für Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Kommunikation hinsichtlich Kosten und konkreten Aufgaben. Weiterhin wünscht Herr Sander die Aufnahme des/der Intendanten/in der Sparten Schauspiel und Oper in das Beratungsteam.

Herr Nocke antwortet darauf, dass die Personalkosten für diese Stelle in den Projektmitteln enthalten sind und die qualitativen und quantitativen Aufgaben dieser Stelle nicht noch zusätzlich vom städtischen Presseamt bewältigt werden können.

Frau Pfeiffer hätte sich wenigstens eine nachrichtliche Erwähnung der Betriebskosten in der Vorlage gewünscht.

Herr Nocke ergänzt zur Nachfrage von Herrn Vorsteher über die Möglichkeit der politischen Begleitung des Projektprozesses, dazu doch bitte einen entsprechenden Antrag zu stellen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Der Rat der Stadt stimmt dem weiteren Vorgehen zur Errichtung des Pina Bausch Zentrums zu.

Einstimmigkeit. Bis auf Herrn Sander (Fraktion Die Linke). Herr Sander stimmt der Vorlage bis auf Punkt 3, Seite 3, bei dem es um die externe Besetzung einer Stelle im Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Marketing... geht, zu.

---

**5** **Änderung der Entgeltordnung für das Stadtarchiv**  
**Vorlage: VO/1992/15**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Der Rat der Stadt beschließt mit Wirkung vom 01.01.2016 die Entgeltordnung des Stadtarchivs gemäß der Anlage.

Einstimmigkeit

---

**6** **Änderung der Entgeltordnung der Stadtbibliothek Wuppertal**  
**Vorlage: VO/1967/15**

Frau Scharmman merkt an, dass die Vorlage erneut zur Abstimmung kommen muss, weil in der vorherigen bereits beschlossenen Vorlage die Präambel und rechtliche Formalien gefehlt haben. Inhaltlich hat sich aber nichts verändert.

Die Enthaltung von Herrn Sander (Fraktion Die Linke) wird aus dem selben Grund ausgesprochen wie bei der letzten Abstimmung. Herr Sander hat sich für eine Gebührenbefreiung für SGB II Empfänger/innen ausgesprochen.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Der Rat der Stadt beschließt mit Wirkung zum 01.01.2016 die Änderung der Satzung für die Benutzung der Stadtbibliothek.

Mit einer Enthaltung der Fraktion Die Linke

---

**7** **Ergänzungsvorlage zur VO/1860/15 Alternativbeschluss Entgeltordnung**  
**Vorlage: VO/2048/15**

Erledigt durch Beschluss zu TOP 8

---

**8** **Änderung der Entgeltordnung für den Zoologischen Garten/Einführung eines ZooAbos und online-Tickets**  
**Vorlage: VO/1860/15**

Nach ausführlicher Diskussion und dem Hinweis von Frau Medri, dass der Alternativvorschlag eine erhebliche Preissteigerung für die Zoobesucher bedeutet, spricht sich der Kulturausschuss mehrheitlich für die Vorlage aus und lehnt die Ergänzungsvorlage VO/1860/15 „Alternativbeschluss“ ab.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Die Entgeltordnung wird zum 01.01.2016 gemäß der Anlage geändert.

Mit zwei Nein Stimmen der Fraktionen FDP und Die Linke ungeändert beschlossen.

---

**9** **Haushaltsplan 2016/2017**  
**Vorlage: VO/1905/15**

Herr Sander stellt einen erweiterten Antrag zur Vorlage, 300.000€ im Zusammenhang mit der Deckelung Betriebskosten Wuppertaler Bühnen in den Doppelhaushalt 2016/2017 für den GB 2.2 einzustellen.

Herr Nocke merkt an, dass das vorrangige des zu beschließenden Doppelhaushaltes ein ausgeglichener Haushalt sein soll. Die drei Jahres Garantie eines gleichbleibenden künstlerischen Budgets für beide Intendanten bleibt unangetastet, an der Restrukturierung wird gearbeitet und die Ergebnisse werden zu Beginn der kommenden Spielzeit sichtbar sein.

Dieser Antrag wird bei einer Ja Stimme der Fraktion Die Linke und drei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP abgelehnt.

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Mit einer Nein Stimme der Fraktion Die Linke und drei Enthaltungen der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen und FDP.

---

**10**      **Haushaltsplan 2016/17**  
**Vorlage: VO/2087/15**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Sehr geehrter Herr Dr. Köster,  
Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN beantragt, der Ausschuss für Kultur, der Hauptausschuss und der Rat der Stadt Wuppertal mögen zum Haushaltsplanentwurf 2016/2017 wie folgt beschließen:

**Kulturförderung**

Förderung der freien Kulturprojekte und kultureller Einrichtungen

2016	2017
80.000 €	80.000

Mit diesem Betrag wollen wir sicherstellen, dass die Häuser der freien Kulturszene wie der Bürgerbahnhof, die Bandfabrik oder das Ada als Auftrittsort für Künstler erhalten bleiben.

Die Gegenfinanzierung erfolgt über die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung und die Erhöhung der Vergnügungssteuer.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Vorsteher      Marc Schulz  
Stadtverordneter      Fraktionsvorsitzender

Bei drei Ja Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke und einer Stimmenenthaltung der FDP Fraktion abgelehnt.

---

**11**      **Förderung Volksbühne e.V.**

Zurückgezogen. Siehe Hinweistext vor Beginn der Niederschrift.

---

**12**      **Immanuelskirche - Bericht zur Gewährleistung der weiteren Arbeit des Oberbarmer Kulturzentrums**  
**Vorlage: VO/2104/15**

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

---

**13 Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms**  
**Vorlage: VO/2031/15**

Beschluss des Ausschusses für Kultur vom 02.12.2015:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1. Notwendige Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2016 / 2017 sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Sinne einer flexiblen Bewirtschaftung Umschichtungen zwischen den beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen.

Auf eine Berücksichtigung von Maßnahmen Dritter wird aufgrund des hohen Bedarfs für Investitionen in die kommunale Infrastruktur verzichtet.

Einstimmigkeit

---

**14 Mitteilungen der Verwaltung**

Herr Nocke informiert, dass die Verwaltung einen neuen Entwurf zur Ankaufkommission Von-der-Heydt Museum vorbereitet und in die Februar Kulturausschusssitzung einbringt.

---

**15 Verschiedenes**

Keine Wortbeiträge

Frau Schulz  
Vorsitzende

Petra Koßmann  
Schriftführer/in